

12. XI. 1917

77

**Monarchenbegegnung auf dem Karst.****Kaiser Wilhelm und Zar Ferdinand bei unserem Kaiserpaar.**

Aus Görz, 11. d., wird berichtet:  
Der deutsche Kaiser ist heute auf dem südwestlichen Kriegsschauplatz eingetroffen. In einer kleinen Station der Karsthochfläche empfing Kaiser Karl seinen Freund und Verbündeten.

Um 5 Uhr 10 Minuten nachmittags fuhr der deutsche Hofzug in die Station ein. Unser Monarch trat an den Rand des Perrons. Sobald der Zug hielt, entstieg Kaiser Wilhelm seinem Leibwagen. Die beiden Kaiser begrüßten einander in herzlichster Weise mit Handschlag und wiederholtem Kuß. Nach längerem Gespräch, in dem Kaiser Wilhelm, wie er es schon am Vormittag telegraphisch getan hatte, unseren Kaiser zu seiner Rettung aus Ertrinkungsgefahr aufs neue beglückwünschte, begrüßte Kaiser Wilhelm die zum Empfang erschienenen Erzherzoge und den Prinzen Felix von Parma, dann das Gefolge unseres Monarchen, während unser Herrscher das Gefolge des deutschen Kaisers willkommen hieß. Die

beiden Kaiser stützten sich dann gegenseitig bei Besuche ab, Kaiser Wilhelm auch der Kaiserin Zita.

Bald nachher traf König Ferdinand der Bulgaren mit den Prinzen Boris und Cyril aus seinem Standort mittelst Automobils ein. Es kam zu einer längeren Begegnung der drei verbündeten Herrscher. Um 7 Uhr abends fand im Hofzug unseres Kaiserpaars eine Familientafel statt.

Nach herzlichster Verabschiedung setzte der deutsche Kaiser seine Reise an die Front fort, König Ferdinand und unser Kaiserpaar kehrten in ihre Standorte zurück, um von dort aus ihre weiteren Frontbesuche zu machen.